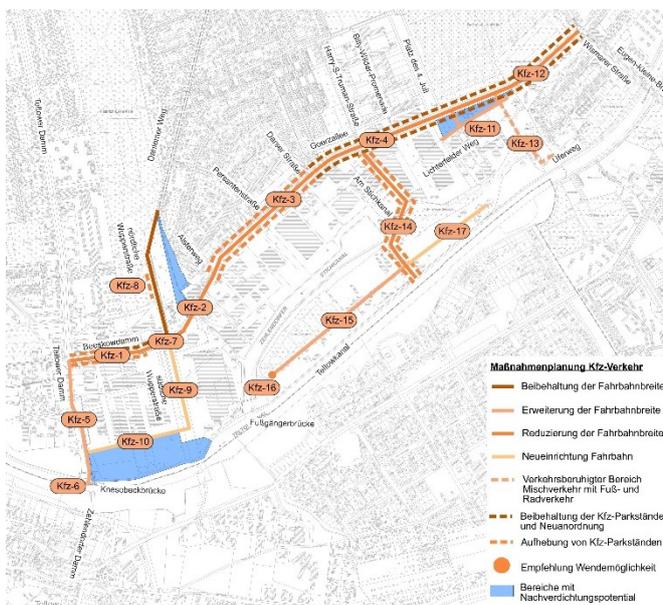


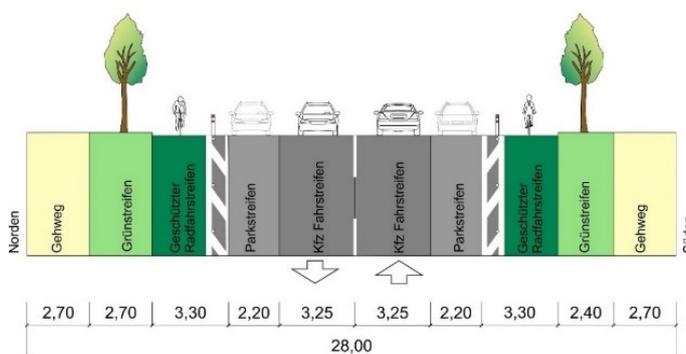
VERKEHRSUNTERSUCHUNG

Nachverdichtung eines Gewerbegebietes

Die 115 ha große Fläche Goerzallee – Beeskowdamm ist das größte Industrie- und Gewerbegebiet des Bezirks Steglitz-Zehlendorf und von hoher Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung im Berliner Südwesten. Es soll erweitert und nachverdichtet werden. Die Verkehrsuntersuchung bewertet die Verkehrssituation und erarbeitet Maßnahmen zur nachhaltigen Erschließung des Industrie- und Gewerbebestandes.



Maßnahmenempfehlungen für den Kfz-Verkehr



Empfehlung zur Gestaltung des Straßenquerschnitts von Goerzallee / Beeskowdamm

Verkehrsuntersuchung für das Industrie- und Gewerbegebiet Goerzallee - Beeskowdamm

Auftraggeber

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Bearbeitung

LK Argus GmbH

Bearbeitungszeitraum

2021

Inhalt

Eine Bestandsanalyse dient der Einschätzung der heutigen Erschließungssituation. Die Definition zukünftiger Anforderungen an die verkehrliche Infrastruktur im Plangebiet und im direkten Umfeld sind das Ergebnis der durchgeführten Verkehrsfolgeabschätzung mit Verkehrsaufkommensermittlung, Verkehrsumlegung und Leistungsfähigkeitsbewertung des Straßennetzes. Darauf basierend erfolgten unter anderem Empfehlungen zur Erschließung des Gewerbebestandes und zur Gestaltung verschiedener Straßenräume.

Leistungsübersicht

- Analyse der verkehrlichen Ist-Situation.
- Durchführung von Verkehrszählungen.
- Verkehrsaufkommensermittlung und Stellplatzbedarfsermittlung für Entwicklungsflächen.
- Erarbeitung und Bewertung von Erschließungsvarianten mit Ableitung einer Vorzugsvariante.
- Umlegung des Neuverkehrs und Bewertung der zukünftigen Leistungsfähigkeit relevanter Knotenpunkte im Umfeld des Vorhabens.
- Erarbeitung von Hinweisen zur Verbesserung der ÖPNV-Erschließung und von Angeboten alternativer Mobilitätsformen / -dienstleistungen.
- Erarbeitung von Maßnahmenempfehlungen für die Führung des Kfz-, Fuß- und Radverkehrs mit Neugestaltung von Straßenquerschnitten.
- Durchführung von Schleppkurvenprüfungen zum Nachweis der Erreichbarkeit.
- Ergebnisabstimmung mit Planungsbeteiligten.